

## ALL IN! Energie und Wohlstand für eine wachsende Welt

*Autoren: Franz Josef Radermacher, Bert Beyers*

Wie gehen weltweiter Wohlstand und der Schutz des Planeten Hand in Hand? Interessante und mutmachende Antworten liefert dieses Buch. Es eröffnet Raum für Hoffnung, weil Lösungen aufgezeigt und nicht nur Missstände angesprochen werden – und es zeigt ohne politische Ideologie einen möglichen Weg aus der bevorstehenden Bevölkerungs- und Energiekrise. Was diese Publikation von anderen Ansätzen unterscheidet, ist eine gute Portion Realismus in Bezug auf die Debatte. Es werden die Interessen aller Staaten für einen Ausweg aus der Misere berücksichtigt. Das Zauberwort heißt „ALL IN!“. Eine Erklärung dazu liefern die Autoren: „ALL IN! umfasst die Entschärfung des Klimaproblems für ein Leben in Freiheit, mit auskömmlichem Wohlstand, in sozialer Balance und im Frieden mit der Natur für zehn Milliarden Menschen.“

Der Ausgangspunkt der Überlegungen: Die Welt braucht ein alternatives, realistisches Energiekonzept. Derzeit kommen mehr als 80 Prozent der globalen Primärenergie aus fossilen Energieträgern, wie Kohle, Gas und Öl. Die Alternative muss pragmatisch und technologieoffen sein: Alle geeigneten Energiequellen nutzen! Fossile Energie mit Carbon Capture, erneuerbare und Nuklearenergie; die Technologie Carbon Capture and Storage (CCS) beschreibt die Abschiebung und Speicherung von Kohlenstoff bzw. Kohlendioxid im Untergrund. Ziel dieser Maßnahme ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Atmosphäre zu verringern und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Was im Konkreten damit gemeint ist:

- \* ALL IN! – Klimaneutralität kann nur mit einem pragmatischen und technologieoffenen Vorgehen und mit Innovationsfreude erreicht werden – in einer Symbiose von Technik und Natur. So ist der deutsche All Electric-Ansatz eine Sackgasse, weil die Kosten des Managements der Volatilität von Sonne und Wind untragbar und schon gar nicht wettbewerbsfähig sind.
- \* ALL IN! – Ob wir den Klimawandel in den Griff bekommen, entscheidet sich nicht in einzelnen Ländern oder Kontinenten. Klimanationalismus hilft uns nicht weiter.
- \* ALL IN! – Die Industrieländer müssen die Ökosystemdienstleistungen des Globalen Südens (z. B. die positive Wirkung der Regenwälder für Klima und Artenvielfalt) fördern und unterstützen. Internationale Kooperation und substanzielle Finanztransfers von Nord nach Süd sind der Schlüssel zur Lösung des Klimaproblems.
- \* ALL IN! – Der weltweite Ausbau der erneuerbaren Energie muss weitergehen. Zugleich werden Förderländer fossiler Energieträger wie Saudi-Arabien oder Russland ihre Geschäftsmodelle weiterverfolgen. Klimaneutralität kann auch mit einem Anteil fossiler Energieträger erreicht werden. Dafür muss CO<sub>2</sub> abgefangen und genutzt oder entsorgt werden. Fossile Emissionen sind das Problem, nicht fossile Energieträger.
- \* ALL IN! – Zeigt einen Weg, wie es zehn Milliarden Menschen bis 2070 gelingen kann, ein Leben in Freiheit mit auskömmlichem Wohlstand in sozialer Balance und im Frieden mit der Natur zu führen.

In Zeiten, in denen vielen Menschen ein positives Bild der Zukunft abhandengekommen ist, bergen die Inhalte dieses Buches die Chance eines neuen Aufbruchs – absolut empfehlenswert.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Mai 2025

Murmann Verlag, Oktober 2024  
298 Seiten, mit vielen Abbildungen  
Hardcover, 22,2 x 15,4 cm  
ISBN: 978-3-86774-804-9  
29,80 Euro (A); 29 Euro (D); 42,90 CHF (CH)

[Natur.Werk.Stadt](#) getragen von [Naturschutzbund Steiermark](#) und [StAF](#)  
mit finanzieller Unterstützung von [AMS](#), [Land Steiermark Arbeit](#), [Land Steiermark Naturschutz](#) und  
[Europäischer Union](#)